Wissen trägt Früchte

Ernährungssicherung für kleinbäuerliche Maya-Familien

Projekt 369

Guatemala

Entwicklungshilfe**klub**

Einsatzgebiet

79 Gemeinden in den Provinzen *Huehuetenango, Quetzaltenango, Retalhuleu* und *Sololá*.

© Entraide et Fraternité

Die indigenen Maya-KleinbäuerInnen besitzen meist nur ein winziges Stück Land. Die Auswirkungen des Klimawandels führen dazu, dass ihre ohnehin geringen Ernten kaum mehr ausreichen, um zu überleben.

© Entraide et Fraternité

Um ihre Familien zu ernähren, greifen immer mehr verzweifelte KleinbäuerInnen daher auf teures Saatgut und Dünger von Großkonzernen zurück. Doch diese führen langfristig nur zu ausgelaugten Böden, Schulden und Abhängigkeit.

© Entraide et Fraternité

Doch es geht auch anders: Durch umweltschonenden, klimaangepassten Anbau und lokales Saatgut wird es Maya-Familien wieder möglich, ihre Ernährung aus eigener Kraft zu sichern.

© Entraide et Fraternité

Um dies zu erreichen, erhalten in diesem Projekt unserer Partner-Organisation *Entraide et Fraternité* rund 1.000 KleinbäuerInnen aus West-Guatemala Schulungen in ökologischen und wassersparenden Anbaumethoden.

© Entraide et Fraternité

Hierzu werden sechs landwirtschaftliche Bildungszentren mit Musterparzellen angelegt. Ein Zusammenschluss von vier lokalen Organisationen führt dort die Schulungen sowie Beratungen für indigene KleinbäuerInnen durch.

© Entraide et Fraternité

In den Schulungen lernen die KleinbäuerInnen zum Beispiel, wie sie wassersparende Tröpfchenbewässerung auf ihren Feldern anwenden können. Dieses Wissen ist entscheidend, da das Klima zunehmend trockener wird.

© Entraide et Fraternité

Auch die Herstellung von ökologischem Dünger wird in den Schulungen vermittelt. Somit sind die Familien nicht mehr auf teuren Kunstdünger von Agrarkonzernen angewiesen, welcher häufig dem Grundwasser schadet.

© Entraide et Fraternité

In gemeinschaftlichen Saatgutbanken stellen die KleinbäuerInnen eigenes Saatgut für den Anbau von lokalen Nutzpflanzen her, wie z.B. Mais. Dieses ist für alle kostenlos zugänglich und trägt zum Erhalt der Artenvielfalt bei.

© Entraide et Fraternité

Durch den Verkauf von Ernteüberschüssen am Markt können die Familien ein kleines Einkommen aufbauen und so langfristig ihre Lebensumstände verbessern.

© Entraide et Fraternité

Im Rahmen des Projekts erhalten die Familien Saatgut, Zutaten für ökologischen Dünger und Kleintiere. Diese Kleinbäuerin freut sich über die wertvollen Eier, die nun die Ernährung ihrer Familie verbessern.

© Entraide et Fraternité

Nach und nach setzen die KleinbäuerInnen die neuen ökologischen Anbaumethoden auf ihren eigenen Feldern um. Dabei werden sie von erfahrenem Fachpersonal begleitet.

Das Projekt

- Ausstattung für sechs landwirtschaftliche **Bildungszentren** (Geräte, Saatgut etc.)
- **Schulungen** zu ökologischen Anbaumethoden, Herstellung von Dünger, Kleintierhaltung etc.
- **Startpakete** für KleinbäuerInnen (Saatgut, Zutaten für Dünger, Kleintiere)
- **Gemeinschaftliche Saatgutbanken**

Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):
  Schulungen, Saatgut, Geräte und Kleintiere für kleinbäuerliche Familien für 1 Jahr

  für 15 Personen = 360,- Euro

- 1 Anteilstein:
  für eine Person = 24,- Euro

© Entraide et Fraternité

Unser Beitrag finanziert die landwirtschaftliche Grundausstattung für die Bildungszentren sowie die Startpakete der KleinbäuerInnen.
Helfen Sie mit, damit das Wissen Früchte tragen kann!

Durchführung

- *Entwicklungshilfe**klub*** (Österreich)
  Projektvorstellung in Österreich
- *Entraide et Fraternité (Belgien)*
  Partner-Organisation des Klubs
- *Aserjus, Asocuch, CEIBA,COINDI*
  (Vier lokale Projektpartner im Einsatzgebiet)
  (Guatemala)

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 369

Alle Spenden kommen zur Gänze dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs auch mit einem Förderbeitrag.

Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL Reg.Nr. 05280 WWW.OSGS.AT

Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, www.entwicklungshilfeklub.at